

ERLÄUTERUNG

Zu dem für das **Jahr 2013** vorgelegten **Forstwirtschaftsplan für den Stadtwald Biedenkopf** gebe ich folgende **Erläuterungen**:

1. Aktuelle Informationen zu Forst- und Holzwirtschaft in Hessen

Im Laubholzbereich ist die Geschäftslage der Sägewerke gut und für die kommende Saison wurden konstante Preise mit leicht erhöhten Zuschlägen für Frühlieferungen im Herbst vereinbart.

Beim Nadelholz ist die Lage für die verarbeitenden Betriebe durch Preisrückgänge an den Absatzmärkten und Importe aus dem Ausland angespannt. Es kommt vermehrt zu Produktionsdrosselungen und verringerten Absatzmengen. Dementsprechend können die hohen Rundholzpreise aus dem vergangenen Winter nicht fortgeschrieben werden und es kommt zu leichten Preisrücknahmen auf einem weiterhin hohen Niveau.

Im Industrieholzbereich sowie beim Brenn- und Energieholz ist die Nachfrage weiterhin gut. Besonders die Preise für reines Buchen- oder Fichtenindustrieholz sind auf einem befriedigenden Niveau.

2. Holztransport

Die **Holzverladestation in Breidenstein** hat sich voll bewährt und versetzt uns gegenüber anderen Lieferanten in die Lage, von forstlicher Seite per Bahn das Holz über weite Entfernungen zu transportieren und abzusetzen, die einen Bedarf an Sortimenten haben, die sich in unmittelbarer Umgebung nicht absetzen lassen. Wir haben auf diese Weise unattraktive Massenprodukte wie Sturm-, Käfer- und Industrieholz an neue Firmen liefern können.

Nach Angaben der Deutschen Bahn AG wurden im Jahr **2007** 2.209 Waggons mit **132 Zügen** von Breidenstein aus auf die Reise geschickt, **2008** wurden weitere 2.115 Waggons mit **123 Zügen**, **2009** wurden **49 Züge**, in **2010** nur **7 Züge mit 138 Waggons** verladen. Die Holzverknappung und Nachfrage nach Nadelstammholz führte zu einem einheitlichen Preisanstieg beim Fichtenstammholz in ganz Deutschland. Da **kein deutliches Holzpreisgefälle** zwischen Süddeutschland/Österreich und Hessen in **2010** zustande kam, lohnte sich für die Kunden nicht der Bahntransport nach Süden.

2011 hat ein benachbartes, nordrheinwestfälisches Sägewerk **über die Holzverladestation Breidenstein Fichtenstammholz aus den baltischen Staaten probeweise importiert**: Das Stammholz wurde frei Hafen für das Sägewerk geliefert, über die Ostsee per Schiff transportiert und im Hafen bahnverladen. Ab der Holzverladestation Breidenstein erfolgte der Weitertransport per LKW ins Sägewerk nach Somplar. Insgesamt transportierten **8 Züge mit 135 Waggons** baltisches Holz nach Breidenstein.





(Foto: Ulf Eichholz)

3. Erneuerung des Forsteinrichtungswerks für den Stadtwald Biedenkopf

Das Forsteinrichtungswerk ist von der Servicestelle Forsteinrichtung in Gießen zum Stichtag 1.1.2011 erneuert worden und die Ergebnisse der Inventurarbeiten sowie die mittelfristige Einschlagsplanung für die kommenden 10 Jahre liegen vor. Danach schlägt der Forsteinrichter, Herr FD Eichholz, einen **jährlichen Hiebssatz von 5,9 Efm pro ha Waldfläche für den Stadtwald Biedenkopf** vor.

Trotz hoher Kalamitätsnutzungen infolge Windwurfs ist der Biedenkopfer Stadtwald mit ausreichendem Vorrat ausgestattet. Gegenüber der letzten Inventur hat der Holzvorrat trotz der Kalamitätsnutzungen noch zugenommen. Eine Ursache liegt darin begründet, dass in den Jahren 2007 bis 2009 vorrangig Sturmholz, vorwiegend aus Fichtenbeständen, aufgearbeitet wurde und entsprechend der reguläre Einschlag in den Baumartengruppen Eiche, Buche und Kiefer, die der Orkan verschonte, eingespart wurde. Vermutlich umweltbedingt sind die tatsächlichen Zuwächse angestiegen und führten zu einem Anstieg des verbliebenen Holzvorrats im Stadtwald Biedenkopf trotz der Orkanshäden.

Die Ergebnisse der Forsteinrichtung (sogenannte „Schlussverhandlung“) hat Herr Eichholz ausführlich Herrn Bürgermeister Thiemig am 5.6.12 vorgestellt.

4. Holzeinschlag 2013

Dem Forstwirtschaftsplan 2012 liegt der **neue Hiebssatz** zugrunde.

Gesamtnutzung	bisheriger Hiebssatz in Efm	Neuer Hiebssatz in Efm	geplanter Holzeinschlag 2013 in Efm
Eiche	790	1.074	1.420
Buche	6.032	7.199	7.385
Fichte	6.170	6.845	6.805
Kiefer	1.654	1.954	2.455
Summe:	14.646	17.072	18.065
Je ha Holzboden	5,0	5,9	6,2

Aufgrund der günstigen Holzpreisentwicklung beim **Eichenstammholz** schlagen wir Ihnen vor, den neuen Hiebssatz in der Eiche geringfügig zu überschreiten, da wir nicht wissen, wie lange die gute Konjunktur anhält.

Da im **Buchenstammholzbereich** man damit rechnen kann, dass die Vorjahrespreise von den Kunden angelegt werden, wollen wir dies zur Durchforstung der Buchenbestände nutzen.

Bei dem Einschlag von **Fichtenholz** sind vorwiegend **dringend erforderliche Pflegemaßnahmen** in Fichten- und Douglasienbeständen geplant.

Bei **Kiefern- bzw. Lärchenstammholz** wollen wir die günstige Holzmarktsituation nutzen, da viele Kunden in Anbetracht der hohen Fichtenstammholzpreise auf Kiefer gerade in Palettenqualität ausweichen.

Von Seiten des Forstamtes wurden nur solche Holzsortimente zum Einschlag vorgesehen, die **nach heutiger Einschätzung** vermutlich auch verkäuflich sein werden.

5. Nachbesserungen der Kulturen

Das niederschlagsreiche Frühjahr war eine Wohltat für unsere Kulturen. Erstmals sind die Nachbesserungen auf unseren Kulturflächen hervorragend angewachsen und sogar schon „tot geglaubte“ Kulturpflanzen haben sich prächtig erholt. Der niederschlagsreiche Sommer ist ein Segen für unsere Aufforstungsflächen.

Zum Zeitpunkt der Planaufstellung konnten wir keine konkreten Angaben dazu machen, welche Kulturergänzungen im Frühjahr erforderlich sein werden und daher hat jeder Revierleiter **pauschal eine Nachbesserungsquote** angesetzt in der Ungewissheit, ob Kulturergänzungen überhaupt erforderlich sein werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht abschätzbar, ob sich die vorhandenen Kulturflächen durch anfallendes Käferholz- noch vergrößern werden.

So sind im **Kulturplan 2013** folgende **Pflanzenzahlen -pauschal -** vorgesehen:

Baumart	Roteiche	Buche	Fichte	Douglasie	Summe
Revier					
Wallau				800	800
Biedenkopf				350	350
Katzenbach				500	500
Schwarzenberg	2.000	3.000	3.000	5.000	13.000
Summe:	2.000	3.000	3.000	6.650	14.650

6. Finanzielles Ergebnis 2013 für den Stadtwald Biedenkopf

Wie im letzten Jahr schlagen wir vor, defizitäre Holzsortimente durch Selbstwerberfirmen einschlagen zu lassen. Wie im vergangenen Jahr ist unter „Unternehmereinsatz“ wieder der Lohneschlag durch Firmen geplant.

Erträge aus dem Stadtwald

Umsatzerlöse sonst. Nutzung Verm. /Recht	57.000,-- €
Umsatzerlöse Handelswaren	883.850,-- €
Nebenerlöse aus Vermietung/Verpachtung	10.000,--€
Zuweisungen	2.000,--€
Kostenerstattung von übrigen Bereichen	<u>14.072-- €</u>
Summe	<u>966.922,-- €</u>

Aufwendungen im Stadtwald

Die im Wirtschaftsplan 2013 veranschlagten Betriebsaufwendungen sind in der nachfolgenden Tabelle zusammen gefasst:

Maßnahmen-Typ	Lohn €	Unternehmer €	Material €	Gesamtbetrag €
Verjüngung	5.860	16.687	12.531	35.078
Waldschutz	24.500	700	4.070	29.270
Wegebau	17.500	83.900	7.750	109.150
Holzernte	189.500	163.980	5.000	358.480
Waldpflege	12.789	5.850		18.639
Vers.Betriebsarb.	53.172	16.500	2.850	72.522
<u>Summe:</u>	303.321,-	287.617,-	32.201,-	<u>623.139,--</u>

- Nach dem Sturm Kyrill nehmen die Aufwendungen **für die Verjüngung und der Schutz der Kulturen** (Waldschutz) **10 %** der Betriebsausgaben in Anspruch.
- Es ist ein **größerer Wegeunterhaltungsbedarf** in **2013 zwingend erforderlich** (**17,5 %** der Betriebsausgaben)

Sonstige Aufwendungen

Investitionen, Zugänge Werkzeuge	1.000,-- €
Auf. für Büromaterial, Drucksachen u.ä.	750,-- €
Fremdleistungen für Erzeugnisse u.a. Umsatzl. (Beförsterungskosten)	145.000,-- €
Entwickl.-, versuchs- u. Konstr. Kosten	1.000,-- €
Instandhaltung von Sachanlagen	5.000,-- €
Aufwendungen für Fremdversorgung	200,-- €
Angestelltenanteil	17.800,-- €
Soz-Vers. Angestelltenanteil	3.800,-- €
ZVK Angestelltenanteil	1.700,-- €
Abschreibungen Gebäude, Einrichtungen	216,-- €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	5.000,-- €
Telefongebühren	500,-- €
Kfz- Versicherung	150,-- €
Beiträge für sonstige Versicherungen	2.000,-- €
Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverb.	1.000,-- €
Übrige sonst. Betriebl. Aufwendungen	1.000,-- €
Grundsteuer	3.500,-- €
Kfz- Steuer	<u>300,-- €</u>

Summe sonstige Aufwendungen: **189.916,-- €**

Summe der Erträge aus dem Stadtwald: **966.922,-- €**

Summe der Aufwendungen im Stadtwald: **813.055,-- €**

Dies führt im Betriebsergebnis zu einem **Überschuss: 153.867,-- €**

ÜBERSICHT

über die nach dem Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2013 zu erwartenden
Erträge und Aufwendungen

ERTRÄGE

13050201	5005000	Umsatzerlöse sonst. Nutzung Verm/Recht	57.000,-- €
	5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren	883.850,-- €
	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung/Verpachtung	10.000,-- €
	5421000	Zuweisungen	2.000,-- €
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	14.072,-- €

AUFWENDUNGEN

13050201	6010100	Aufwendungen für Büromaterial, Drucksachen u.ä.	750,-- €
	6020000	Hilfsstoffe	31.701,-- €
	6052000	Gas	300,-- €
	6055000	Treibstoffe	200,-- €
	6070000	Aufwendung Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	4.320,-- €
	6101000	Fremdmittel für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	432.617,-- €
	6120000	Entwickl.-, Versuchs- und Konstr. Kosten	1.000,-- €
	6165000	Instandh. von Sachanlagen	5.000,-- €
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	200,-- €
	6201000	Entgelte für geleistete Arbeit	214.900,-- €
	6201000	Entgelte für geleistete Arbeit (Angestelltenanteil)	17.800,-- €
	6401000	AG-Anteil Soz-Vers. Entgeltbereich	46.299,-- €
	6401000	AG-Anteil Soz-Vers. (Angestelltenanteil)	3.800,-- €
	6420000	Beiträge Berufsgenoss. u. Unfallversicherung	22.000,-- €
	6470000	Zukunftssicherung / Zusatzversorgung	15.202,-- €
	6470000	Zukunftssicherung (Angestelltenanteil)	1.700,-- €
	6491000	Beihilfen Entgeltbereich	600,-- €
	6620000	Abschreibungen Gebäude, Einricht.	216,-- €
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	5.000,-- €
	6832000	Telefongebühren	500,-- €
	6901000	KFZ-Versicherung	150,-- €
	6909000	Beiträge für sonst. Versicherungen	2.000,-- €
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr. .	1.000,-- €
	6993000	übrige sonst. Betriebl. Aufwendungen	1.000,-- €
	7020000	Grundsteuer	3.500,-- €
	7030000	KFZ-Steuer	300,-- €

AUSZAHLUNGEN

13050201	0801010	Investitionen, Zugänge, Werkzeuge	1.000,-- €
----------	---------	-----------------------------------	------------

Summen

Erträge	Kostenstelle 13050201	966.922,-- €
Aufwendungen	Kostenstelle 13050201	812.055,-- €
Auszahlungen	Kostenstelle 13050201	1.000,-- €

Überschuss

153.867,-- €